

PSYCHIATRISCHE KLINIK DER K. UNIVERSITÄT.
MDCCLXXXIII.

Hybrid

2. Symposium
Schwer behandelbare
Depressionen
Fokus innovative Therapieansätze

Mittwoch, 9. April 2025 · 14:00 – 18:00 Uhr

Veranstaltungsort:
ZEP Hörsaal und online per Zoom-Link

Anmeldung bis 02.04.2025
per E-Mail an: psy_veranst@ukw.de



PPP

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie



ZEP

Zentrum für
Psychische
Gesundheit



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir können Depressionen gut mit medikamentösen, psychotherapeutischen sowie stimulativen und anderen biologischen Therapieverfahren behandeln. Ein Teil der Betroffenen profitiert aber nicht (zufriedenstellend) von diesen Therapieansätzen: 15-20 % der depressiven Erkrankungen sind schwer behandelbar. Nach längerem Innovationsstau im Bereich der Antidepressiva sind die Vorzeichen für die Depressionsbehandlung nach Zulassung von Esketamin und durch den Erfahrungszuwachs mit stimulativen Verfahren aktuell wieder positiver. Mit der Leitlinienempfehlung für die rTMS als weiterem evidenzbasierten Verfahren können wir schon auf einer niedrigen Stufe der Therapieresistenz psychotherapeutische, medikamentöse und stimulative Verfahren zum Nutzen unserer Patient:innen kombinieren und synergistische Effekte nutzen.

Die erfreulicherweise wachsende Anzahl an evidenzbasierten Therapien führt aber auch zu weiterem Forschungsbedarf zu deren optimaler Verwendung, wenn wir eine noch zielgerichtetere Depressionsbehandlung mit patientengerechter Kombination verschiedener Therapiebausteine anstreben. Die P4D-Studie zur personalisierten, prädiktiven, präzisen und präventiven Medizin in der Depressionsbehandlung geht aktuell einen wichtigen Schritt in diese Richtung. Vor diesem Hintergrund wird Frau Dr. Maier als Expertin für die Behandlung schwer behandelbarer Depressionen über spannende neue Wege zur individualisierten Therapie referieren.

Durch den erheblichen Anteil an schwer behandelbaren Depressionen besteht auch weiterhin ein Innovationsdruck hinsichtlich der Erforschung neuer Behandlungsmethoden. Sowohl für die Behandlung mit Psychedelika als auch für die Therapie mit Botulinumtoxin liegen bereits Studien mit Hinweisen auf antidepressive Effekte vor. Daher freuen wir uns, dass wir mit Herrn Prof. Dr. Gründer und Herrn Prof. Dr. Wollmer zwei Vorreiter für diese innovativen Therapieansätze als Referenten gewinnen konnten.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu diesem Nachmittag einladen und freuen uns auf eine angeregte Diskussion.

Prof. Dr. Sebastian Walther
Dr. Georg Ziegler

Programm

- 14:00 Uhr **Begrüßung**
S. Walther
- 14:10 Uhr **Update schwer behandelbare Depression**
G. Ziegler
- 14:25 Uhr **Schwer behandelbare Depression:
Neue Wege zur individualisierten
Behandlung**
H. Maier
- 15:15 Uhr **Psychedelika als Therapeutika in der
Psychiatrie: aktueller Stand**
G. Gründer
- 16:15 Uhr **Pause**
- 16:45 Uhr **Botulinumtoxin in der Behandlung
der Depression: Aktuelle Datenlage**
M. A. Wollmer
- 17:30 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 18:00 Uhr **Ende**

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Gerhard Gründer

Leitung Abteilung Molekulares Neuroimaging,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Medizinische
Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg

PD Dr. Hannah Maier

Geschäftsführende Oberärztin, Klinik für Psychiatrie,
Sozialpsychiatrie und Psychotherapie, Medizinische
Hochschule Hannover

Prof. Dr. Sebastian Walther

Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für
Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr. Marc Axel Wollmer

Chefarzt, Asklepios Klinik Nord-Ochsenzoll, Asklepios
Campus Hamburg, Medizinische Fakultät der
Sammelweis Universität

Dr. Georg Ziegler

Leitender Oberarzt, Station für schwer behandelbare
Depressionen, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie, Zentrum für
Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Würzburg

Organisatorisches

Teilnahmegebühr

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Den Link zur Teilnahme erhalten Sie nach der Anmeldung.



Das Programm dieser kostenfreien Fort- und Weiterbildungsveranstaltung sowie mögliche Änderungen können Sie auch unserer Webseite www.ukw.de/psychiatrie unter der Rubrik „Veranstaltungen“ entnehmen.

Zertifizierung

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind beantragt

Veranstaltungsort

Universitätsklinikum Würzburg
Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP)
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie,
Hörsaal Zentrum für Psychische Gesundheit
Margarete-Höppel-Platz 1 · 97080 Würzburg

Ansprechpartnerin

Juliane Erdinger
Tel.: 0931 201-77119
E-Mail: psy_veranst@ukw.de



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:
www.ukw.de/anreise

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.ukw.de/psychiatrie